

Zeitschrift: Jahrbuch vom Thuner- und Brienzersee
Herausgeber: Uferschutzverband Thuner- und Brienzersee
Band: - (2002)

Rubrik: Naturschutzgebiet Weissenau-Neuhaus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Naturschutzgebiet Weissenau – Neuhaus

Weniger hektisch als im Vorjahr startete das Naturschutzgebiet ins neue Jahr. Dennoch dröhnten bereits ab Mitte Januar die ersten Baumaschinen. Eine weitere Etappe des Renaturierungsprojektes wurde in Angriff genommen. Planmässig verliefen die Arbeiten zur weiteren Vernetzung der Kanäle und der Öffnung der Ufermauer (siehe Beitrag in diesem Heft) so, dass das Brutgeschäft der Weissenaubewohner nicht gestört wurde.

Traditionellerweise fand auch die alljährliche Uferreinigung durch die freiwillige Naturschutzaufsicht im Februar statt. Wiederum musste nebst dem natürlichen Schwemmholz viel Kehricht beseitigt werden. Durch die örtlich sehr intensiven Regenfälle gelangte aber das ganze Jahr hindurch viel neues Schwemmholz in den Thunersee und somit auch in das Naturschutzgebiet Weissenau. So war im April bereits die zweite Uferreinigung angesagt. Schüler der fünften und sechsten Klasse von Unterseen räumten mehrere m³ Schwemmholz aus dem Uferbereich. Dank der Mithilfe von Walter Seiler (Lehrer), Ueli Zingrich (Werkmann UTB), Paul Zingrich (ehemaliger Werkmeister UTB) und Rudolf Wyss (Naturschutzaufseher) konnte das Schwemmholz zersägt und abgeführt werden.

Im Oktober anlässlich des kantonalen Gewässerschutztages wurden durch die Fischerei-Pachtvereinigung des Amtsbezirkes Interlaken wiederum mehrere m³ Schwemmholz und Kehricht aus dem Schutzgebiet entfernt.

Hiermit sei allen gedankt, die bei der vielen Arbeit angepackt haben, die geholfen haben, das Schutzgebiet sauber zu halten. Es sei hier aber auch allen gedankt, welche ihren Kehricht nicht im Schutzgebiet deponieren oder einfach irgendwo im Uferbereich des Thunersees liegen lassen. Nur damit lässt sich der Aufwand zur Reinigung reduzieren.



Schüler der fünften und sechsten Klasse von Unterseen